

Protokoll
der 35. Vorstandssitzung des
Bündnis ländlicher Raum im Mühlenkreis e.V. (LAG Mühlenkreis)
am 29. November 2017
im Preußenmuseum in Minden

Sitzungsbeginn: 15.30 Uhr
Sitzungsende: 17.30 Uhr

Anwesende stimmberechtigte Vorstandsmitglieder:

- Landrat Dr. Ralf Niermann Vorsitzender, öffentlicher Vertreter
- Luise Lahrmann stellv. Vorsitzende, Dorfgemeinschaften, Wirtschafts- und Sozialpartnerin
- Dieter Blume Bürgermeister Stadt Petershagen, öffentlicher Vertreter
- Birgit Breder Familienzentrum Oberbauerschaft, Wirtschafts- und Sozialpartnerin
- Lothar Meckling NABU Kreisverband Minden-Lübbecke, Wirtschafts- und Sozialpartner
- Gerd H. Niemeyer Dorfgemeinschaften, Wirtschafts- und Sozialpartner
- Iris Niermeyer Landfrauen/LandfrauenService, Wirtschafts- und Sozialpartnerin
- Heinrich Vieker Bürgermeister Stadt Espelkamp, öffentlicher Vertreter
- Werner Weingarz Landwirtschaftskammer NRW – Kreisstelle Minden-Lübbecke, öffentlicher Vertreter

Entschuldigte Vorstandsmitglieder:

- Anke Steinhauer Kultur & Bildung; Kunstverein Lübbecke, Wirtschafts- und Sozial Partnerin
- Andrea Kneller Gleichstellungsbeauftragte, öffentliche Vertreterin
- Alfred Kolkhorst Handwerksmeister, Wirtschafts- und Sozialpartner
- Achim Overath Mobilität; Minden-Herforder-Verkehrsgesellschaft MHV, öffentlicher Vertreter
- Prof.-Dr. Ing. Oliver Wetter Fachhochschule Bielefeld/Campus Minden, öffentlicher Vertreter
- Susanne Leimbach Caritasverband Minden e.V., Wirtschafts- und Sozialpartner

Anwesende der Geschäftsstelle:

- Rainer Riemenschneider stellv. Geschäftsführer BIR,
- Dr. Pia Steffenhagen-Koch Regionalmanagerin BIR,
- Heike Dühning Geschäftsstelle BIR, Kreisverwaltung, Schriftführerin

Gäste:

zu TOP 2

- Christina Röll Projektmanagerin „Lande mobil“

zu TOP 3

- Eva Fuchs Projektträger Naturkind e. V.
- Christian Hilgenberg Projektträger Naturkind e. V.

Tagesordnungspunkte:

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung

Herr Dr. Niermann begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung fest.

TOP 2: Vorstellung Projektstand „Landei Mobil“

Frau Röhl erklärt anhand einer kurzen Präsentation (Anlage 1) die wesentlichen Projekteinhalte:

Modul 1: LandEi Ticket (einheitliches, gebietsübergreifendes Ticket mit Zusatzoptionen).

Modul 2: Mobilitätsnetzwerk (Zusammenarbeit mit Zukunftsnetz Mobilität NRW und Kommunen).

Modul 3: LandEi Plattform (Mobilitätsplattform)

Durch die Notwendigkeit das LandEi-Ticket in eine Tarifstruktur einbinden zu müssen, kann eine Einführung erst Anfang 2019 erfolgen. Bis zu diesem Zeitpunkt soll auch die Einbindung von E-Bikes möglich sein.

TOP 3: Vorstellung und Bewertung von Projektanträgen

Es werden für beide Projekte keine Befangenheiten festgestellt.

Vorstellung Projektidee „Lernraum Naturhautnah“

Frau Fuchs und Frau Hilgenberg stellen sich und ihre derzeitige Arbeit vor. Sie sind beide Gründerinnen des Vereins Naturkind e.V.. Der Verein ist der Projektträger von „Naturhautnah“.

Um ihr Angebot zu erweitern, möchte Naturkind e.V. eine Lernwerkstatt errichten, zu dem ein Raum in der Natur zum Nachsinnen, Erforschen und Nachlesen fehlt. Dazu haben sie eine Kostenkalkulation vorgelegt, die auf Nachfragen der Vorstandsmitglieder so nicht Bestand haben kann und einer Überarbeitung Bedarf.

Diskussion der Projektidee / Bewertung

Die vorgelegte Projektskizze wird somit als nicht beschlussfähig zurückgestellt.

Vorstellung Projektidee „Mühlenkreis 2.0“

Projektträger ist das Bündnis ländlicher Raum im Mühlenkreis e.V. (BIR). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich hier um einen Ausnahmefall handelt, da Dorfgemeinschaften aus unterschiedlichen Kommunen bei diesem Leitprojekt involviert sind und sich deshalb eine Bündelung anbietet.

Frau Steffenhagen-Koch weist zudem darauf hin, dass die Projektidee beim Bundesprogramm für Ländliche Entwicklung (BULE) / Ausschreibung Land.digital eingereicht wurde. Da dort noch keine Entscheidung gefallen ist, diese aber bis zum Jahresende erfolgen soll, möchte der Verein keine Zeit bis zur nächsten Vorstandssitzung verlieren und bei einer BULE-Absage das Projekt schnellstmöglich über VITAL.NRW fördern lassen.

Frau Steffenhagen-Koch erläutert kurz Anlass und Zielsetzung, Projektaufbau, Projektpartner und den Kostenplan. Derzeit gibt es 11 Dorfgemeinschaften, die am Prozess beteiligt sind. Bis zum Jahresende müssen die Modelldörfer Stellung beziehen, ob sie im Projekt mitwirken möchten und den zu erbringenden Eigenanteil aufbringen können. Anhand des Kostenplans wird erklärt, dass man von früheren Gedanken, einen Projektmanager für das Gesamtprojekt einzustellen, abgerückt ist, weil man einen Kümmerer vor Ort benötigt. Dieser verursacht den Großteil der Projektkosten.

Diskussion der Projektidee / Bewertung

Herr Bürgermeister Blume signalisiert Zustimmung und Unterstützung der Petershäger Dörfer. Im Rahmen des derzeit laufenden IKEK-Prozesses wurde festgestellt, dass dort so etwas fehlt.

Frau Steffenhagen-Koch stellt noch fest, dass nach einer Bewilligung dieses Projektes noch ca. 808.000 € VITAL.NRW-Mittel für weitere Projekte zur Verfügung stehen.

Im Anschluss der Diskussion bewerten die 9 stimmberechtigten Vorstandsmitglieder (5 Wirtschafts-/ Sozialpartner, 4 öffentliche Vertreter; das Mehrheitsverhältnis ist somit erfüllt) individuell nach der Bewertungsmatrix. Im Ergebnis wird das Projekt „Mühlenkreis 2.0“ mit durchschnittlich 41,56 Punkten bewertet und somit zur Förderung vorgeschlagen (siehe Anlage 2).

TOP 4: Sachstand Förderprogramm Vital NRW

Frau Steffenhagen-Koch erläuterte, dass wahrscheinlich das Problem der Jährlichkeit der Mittelvergabe aufgeweicht wurde und damit zu rechnen ist, dass eine Übertragung erfolgen kann. Die gute Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung wird ausdrücklich gelobt. In diesem Zusammenhang wird auf eine Dienstbesprechung am 01.12. in Düsseldorf hingewiesen, bei der weitere Informationen erhofft werden. Bezüglich der beiden beantragten Projekte im Rahmen von „Blühender Mühlenkreis“ von Stemmweide und Porta Westfalica wird damit gerechnet, dass diese ab Januar 2018 an den Start gehen können. Als Werbung in eigener Sache macht Frau Steffenhagen-Koch nochmals auf den Facebook-Adventskalender aufmerksam.

TOP 5: Arbeitsplan der Geschäftsstelle für die kommenden Monate

Frau Steffenhagen-Koch stellt anhand der Präsentation die kommenden Termine dar (Anlage 3). Insbesondere wird auf die nächste Vorstandssitzung und anschließende Mitgliederversammlung am 26.02.2018 hingewiesen, bei dem auch ein Projekt- und Ideenforum stattfinden soll (Gestringer Hof, Espelkamp).

TOP 6: Vorstandswahlen / Aufwandsentschädigung für Vorstandsmitglieder

Die Vorstandsmitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, dass bei der nächsten Mitgliederversammlung Vorstandswahlen anstehen und es wird darum gebeten, sich Gedanken zur Wiederwahl zu machen.

Frau Dühring erläutert, dass sich die Geschäftsstelle Gedanken um eine Aufwandsentschädigung für die nicht-öffentlichen Vertreter im Vorstand (Wirtschafts- und Sozialpartner) gemacht hat und stellt zur Diskussion, künftig für diese Personengruppe eine Pauschale in Höhe von 30 € pro Teilnahme an einer Vorstandssitzung sowie eine Kilometerentschädigung nach dem Landesreisekostengesetz (0,30€ je Kilometer) als Aufwandsentschädigung zu zahlen.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.


TOP 7: Verschiedenes

Frau Dühring bittet zur Vereinfachung des Einzugs der Mitgliedsbeiträge darum, dem Verein wenn möglich eine Einzugsermächtigung zur Nutzung des Lastschriftverfahrens zu erteilen.

Der Vorsitzende Herr Dr. Niermann schließt die Vorstandssitzung um 17.30 Uhr.

Minden, den 12.12.2017


.....
(Heike Dühring, Schriftführerin)


.....
(Dr. Ralf Niermann, Vorsitzender)